

6. Tagung der Internationalen Feuchtwanger Gesellschaft
und Feuchtwanger Familientreffen:

Lion Feuchtwangers Berliner Jahre 1927 bis 1933, seine
Leser im Exil, in Deutschland und weltweit nach 1945

23. bis 26. Oktober 2013 im Jüdischen Museum Berlin

Details zum Tagungsprogramm:
www.usc.edu/libraries/ifs/

Anmeldung erbeten unter: reservierung@jmberlin.de
Tel. 030-25993488



Lion Feuchtwanger in seinem Berliner Haus

USC Libraries



Sixth Conference of the International Feuchtwanger Society
and Feuchtwanger Family Gathering:

Lion Feuchtwanger's Berlin Years 1927 to 1933,
his Readership in Exile, in Germany, and Worldwide after 1945

October 23-26, 2013, in the Jewish Museum Berlin

Conference program and locations:
www.usc.edu/libraries/ifs/

RSVP requested at reservierung@jmberlin.de
Tel. 030-25993488

**Internationale Feuchtwanger Gesellschaft
6. Zweijahrestagung und Feuchtwanger Familientreffen**

23. bis 26. Oktober 2013 in Berlin

***Lion Feuchtwangers Berliner Jahre 1927 bis 1933, seine
Leser im Exil, in Deutschland und weltweit nach 1945***

23.10.2013

15.00 Uhr **Mitgliederversammlung der Internationale Feuchtwanger Gesellschaft**
Jüdisches Museum Berlin

18.00 Uhr **Eröffnung der Tagung im Berliner Rathaus (*nur geladene Gäste*)**

Begrüßung: Staatssekretärin Hella Dunger-Löper

Edgar Feuchtwanger

Ian Wallace

Marje Schuetze-Coburn

Annette Rupp

Barbara von der Lühe

Lesung aus Lion Feuchtwangers Werken: Volker Skierka

18.45 Uhr ***Empfang des Senats von Berlin im Berliner Rathaus***

24.10.2013 **Erster Tag**

10.00 Uhr **Beginn der Tagung im Jüdischen Museum Berlin**

Begrüßung

Cilly Kugelman, Stellvertretende Direktorin, Museum- und Programmleiterin des
Jüdischen Museums Berlin

Edgar Feuchtwanger

Ian Wallace, Präsident der Internationalen Feuchtwanger Gesellschaft

Annette Rupp, Geschäftsführerin, Villa Aurora Forum Berlin

Marje Schuetze-Coburn, Senior Associate Dean, Feuchtwanger Librarian, USC Libraries

Barbara von der Lühe, Nanjing Universität, VR China und Technische Universität
Berlin

10.30 -12.00 **Leiter des Panels: Daniel Azuelos**

Frédéric Teinturier: Der Roman *Die Geschwister Oppermann*: Lion Feuchtwangers
Analyse der Zeit um 1933 und seine Selbstauffassung als Intellektueller und Literat bei der
Machtübernahme

Gertrud Roesch: Lion Feuchtwangers Politiker-Porträts

Christiane Schönfeld: Lion Feuchtwanger und die Kiepenheuers: Ein Briefwechsel

12.00 Kurzimbiss im Jüdischen Museum Berlin

13.00 Edgar Feuchtwanger: Film *Hitler, Mon Voisin*

14.00 - 15.30 Leiter des Panels: Geoffrey Davis

Franziska Krah: „Daß die Dummheit der Menschen weit und tief ist wie das Meer...“ – Arnold Zweigs und Lion Feuchtwangers Auseinandersetzung mit dem Antisemitismus

Volker Skierka: *Der jüdische Krieg* – Feuchtwangers Ansichten über Nationalismus und Judentum und ihre ungebrochene Aktualität

15.30 -16.00 Kaffeepause

16.00 - 17.30 Leiterin des Panels: Michaela Ullmann

Fabian Beer: „Ein zeitgewandter Geschäftsmann des Schrifttums“. Lion Feuchtwanger im Urteil Erich Kästners Ende der 20er Jahre

Birgit Maier-Katkin: Carl Zuckmayers Berliner Jahre (1925 – 1933)

Tyler Cundiff: Hold the Line: The Anti-Nazi Work of the Writer-Activist L.F.

17.30 Dinner im Jüdischen Museum

19.00 Abfahrt zum Literaturhaus

20.00 Marta Feuchtwanger – Eine emanzipierte Frau: Vortrag von Staatssekretärin Hella Dunger-Löper zu Marta Feuchtwanger in Berlin und Gespräch mit Marianne Heuwagen und Alexandra Tyrolf

Empfang

Veranstalter: Villa Aurora und Literaturhaus Berlin, Fasanenstraße 23, Berlin-Charlottenburg (nur IFS und geladene Gäste)

25.10. Zweiter Tag

10.00 -12.00 Leiter des Panels: Frank Stern

Adrian Feuchtwanger: The Proud Fabric? A Translator's Perspective on *Waffen für Amerika* in English Translation

Helen Griswold: *Jud Süß* in Translation

Jörg Thunecke: Lion Feuchtwangers *PEP* (1928) und Dorothy Thompsons Übersetzung (1929): Ein Vergleich

Musikalische Darbietung

Antonie Magen: Feuchtwangers amerikanischer Leser – Ben Huebsch

12.00 Lunch im Jüdischen Museum Berlin

13.00 - 15.00 Leiterin des Panels: Deborah Vietor-Englaender

Paula Hanssen: „Sie sind der Platz, wenn man das von einem Menschen sagen kann, an den ich meine jetzt sehr seltenen Briefe richten moechte“: Elisabeth Hauptmann to Walter Benjamin, Bertolt Brecht, and Lion Feuchtwanger in Exile

Karina von Tippelskirch: The “Maintenance of a Free European Culture”. Dorothy Thompson und ihr Engagement für deutschsprachige Autoren im amerikanischen Exil

Helga Schreckenberger: Berliner Spuren in Billy Wilder’s Film *Hold Back the Dawn* (1941)

15.00 Uhr Kaffeepause

15.30 – 18.00 Leiterin des Panels: Anne Hartmann

Christine Fischer-Defoy: „Halbtags im Exil“ – Franz Feuchtwanger in Mexiko

Herbert Krill: Intimitäten des Diktats. Lion Feuchtwanger, seine Schreibmaschinen, seine Sekretärinnen

Rolf Riess: Ludwig Feuchtwanger im Nationalsozialismus. Widerstand durch Bewahrung

Reinhard Mehring: Der vergessene Bruder. Ludwig Feuchtwangers jüdische Geschichte

18.00 - 20.00 Dinner im Restaurant des Jüdischen Museums

20.00 Uhr Feuchtwanger Familienfeier im Jüdisches Museum:

Edgar Feuchtwanger: „Lion und Ludwig: Die Brüder in der Zerreißprobe zwischen jüdischer Orthodoxie und deutscher Hochkultur“.

Im Anschluss daran: – **Edgar Feuchtwanger spricht über seine Autobiographie „Erlebnis und Geschichte“.** Als Kind in Hitlers Deutschland – Ein Leben in England

Empfang im Jüdischen Museum (nur IFS und geladene Gäste)

Sponsor: Duncker & Humblot Verlag Berlin

26.10.2013 Dritter Tag

10.00- 12.30 Leiterin des Panels: Christiane Schönfeld

Herwig Lewy: Der Anthropologe als Schriftsteller. Zur Dramaturgie des dramatischen Romans am Beispiel von *Erfolg*

Arnold Pistiak: „Was dem da unten geschah, konnte uns allen geschehen“ oder: Der Hofmaler erinnert sich an die Moskauer Prozesse. Zu einer Dimension der Goya-Figur Feuchtwangers

Barbara von der Lühe: „Für die Vernunft, gegen Dummheit und Gewalt“:
Veranstaltungen zu Feuchtwangers 100. Geburtstag in Berlin 1984

12.30-14.00 Lunch im Jüdischen Museum

14.00-15.30 Leiterin des Panels: Magali Laure Nieradka-Steiner

Anne Hartmann: Zwischen Gerücht und Skandal – zur Rezeption von Lion Feuchtwangers Reisebericht *Moskau 1937* im geteilten und geeinten Deutschland

Waltraud Maierhofer: Denunziation in Ost und West. Zu zwei Fernsehfassungen von *Wahn oder Der Teufel in Boston* in der DDR und BRD

Friedel Schmoranzer-Johnson: Warum scheinen einige Autoren nie aus dem Exil zurück zu kehren? Zur Rezeption von Lion Feuchtwangers Werk nach 1945 und seine Einordnung in den bildungserzieherischen Kontext in Deutschland

15.30-16.00 Kaffeepause

16.00-18.00 Leiterin des Panels: Marje Schuetze-Coburn

Angela Vaupel: Feuchtwanger goes Europe? The legacy of Lion Feuchtwanger's works in European educational contexts

Andrea Chartier-Bunzel: Zur Feuchtwanger-Rezeption in Frankreich

Magali Laure Nieradka-Steiner: Lion Feuchtwanger und Kurt Weill

Ab 18.00 Ausklang der Tagung:
Dinner im Jüdischen Museum Berlin

19.30 Festrede: Micha Brumlik

Verabschiedung:

Edgar Feuchtwanger
Adrian Feuchtwanger
Ian Wallace

Empfang im Jüdischen Museum Berlin (*nur IFS und geladene Gäste*)

Sponsor: Aufbau-Verlag